



Bremen's Car-Sharing Action Plan

Addressing Urban Transport Problems with Car-Sharing

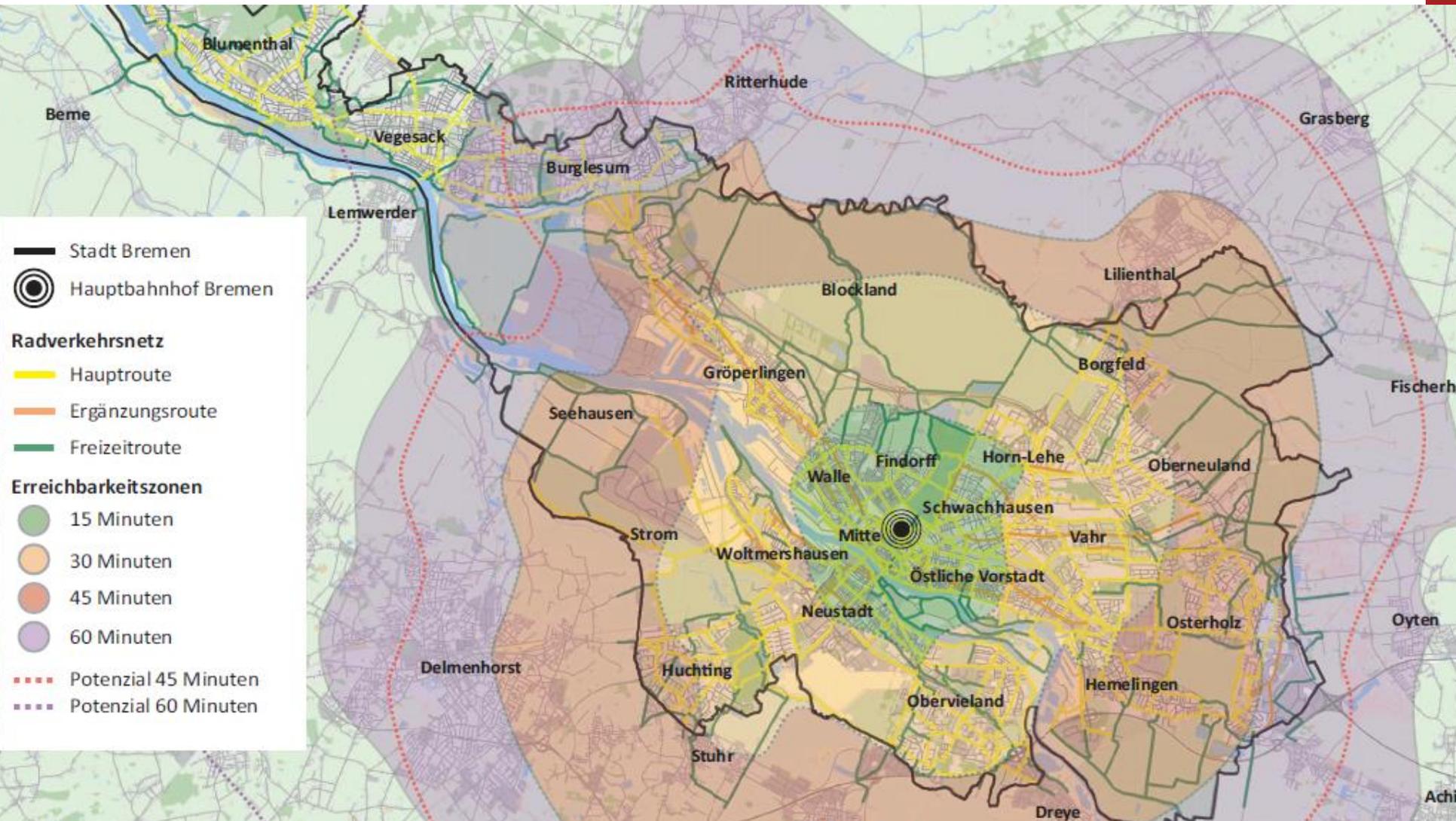
Rebecca Karbaumer
Sustainable Mobility Project Coordinator
Free Hanseatic City of Bremen
Rebecca.karbaumer@umwelt.bremen.de





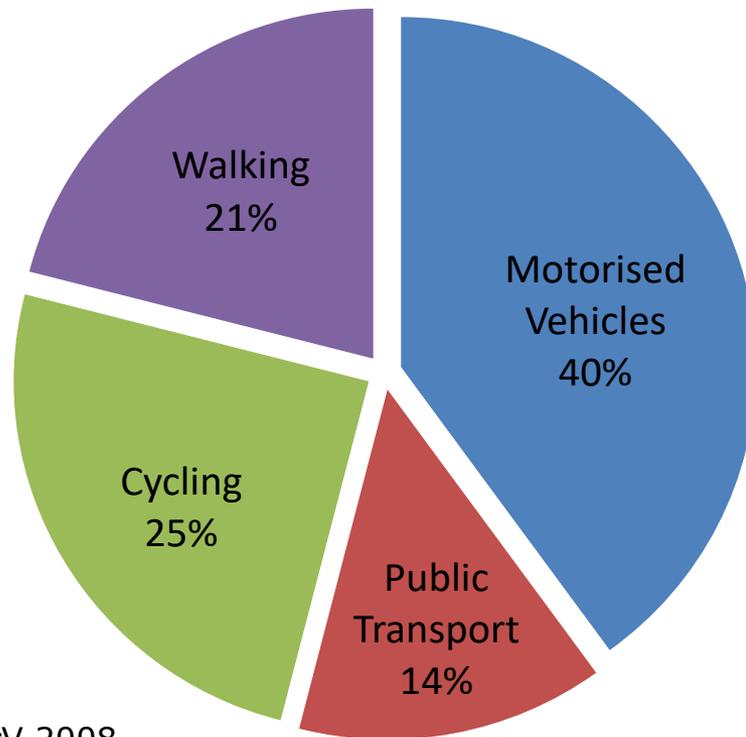
557,000+ Residents

Compact City of Bremen



Modal Split Bremen

Daily Trips
of All Bremen Citizens



Source: SrV 2008



Saturation Point – Transport Problems in City Centre



WESER KURIER
BREMEN REGION NEWS
Politik Wirtschaft Kultur Vermischte

Startseite » Bremen » Stadtteile » Bremen-Mitte » Mitte
Blockierter Gehweg - 23.01.2014 - 2 Kommentare
von Liane Janz

Rollator verkratzt Auto

Ein Rentner. Eine Schadenersatzforderung hat sich der 77-jährige Franz Gauker aus der Schmidtstraße...
handelt. Er ist mit seinem Rollator zwischen einem parkenden Auto und Müllbeuteln stecken...
ben. Ein freundlicher Müllwerker hat ihm den Rollator heraus gehoben. Kratzer im Lack des...
uss Franz Gauker nun wohl beheben lassen. Er habe die Platzprobleme erst, seitdem die...
Schmidtstraße schmäler gemacht worden sei, sagt der Rentner.

F Empfehlen Tweet +1 i ⚙



Eigentlich war es anders gedacht. Im...
Oktober ist in der Hollerstraße...
Schmidtstraße, das erst...
Bremens eingew...
dort zwei A...
ab. Die Sch...
der Schule etw...
ist verbreitert w...
Autofahrer davon...
wird die linke Straß...
77-jährige Anwohner...
seinem Rollator in eine...
geblieben. Und hat jetzt...
Schadenersatzforderung a...

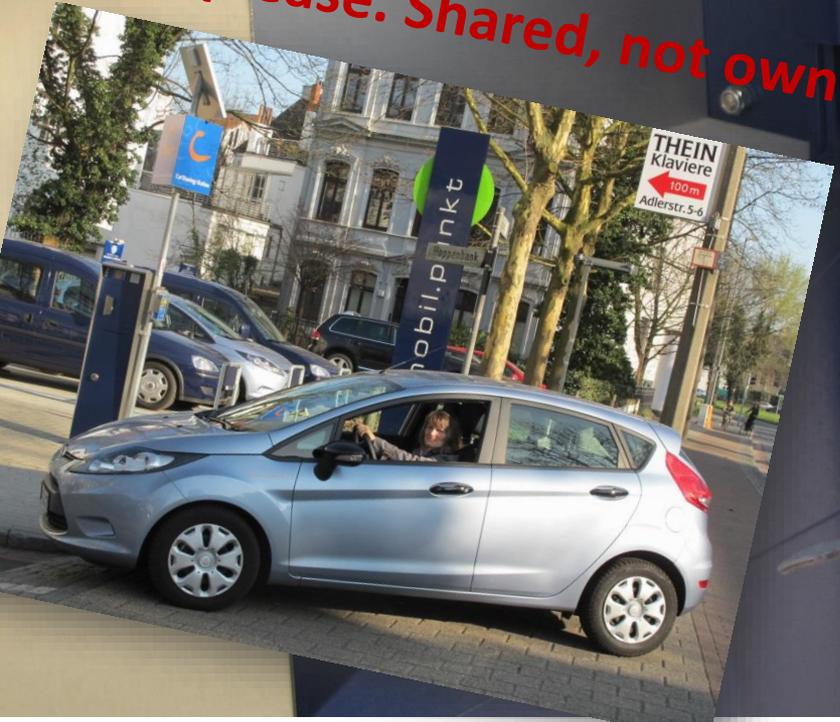
Franz Gauker wohnt seit sein...
der Schmidtstraße. Früher hat...



Stadtteile



'A car, please. Shared, not owned'



Impacts of Car Sharing Bremen – Reduced Emissions

- **Fewer Car Trips**
(more use of Public Transport, Rail, Cycling and Walking)
- Appropriate cars for purpose of journey
(**downsizing of cars**)
- **Better cars available**
(above-average emission standards)

Less emissions
175 - 265kg
CO₂
per car sharer annually

XS	 Toyota Aygo		
S	 Ford Fiesta 5-türig	 VW Polo	 Combo Transporter
M	 Ford Focus 5-türig	 VW Caddy	
L	 Transit- Transport C	 Transit- Transporter	 Ford Transit- Bus

Impacts of Car Sharing Bremen – Reducing Privately-Owned Cars

In Bremen,



**>14,000
Users**



**>4,000
replaced**

= Savings of 60-95 Mio. €

Car-Sharing Action-Plan Bremen

22-10

Deputation für Bau und Verkehr (S)
Deputation für Umwelt und Energie (S)

Vorlage Nr.: 17/ 295 (S) B+V
Vorlage Nr.: 17/ 120 (S) U+E

20.000 Car-Sharers by 2020

für die Sitzung der Deputation für Umwelt und Energie (S)
am 24.09.2009

Aktionsplan „Car-Sharing für Bremen“

A) Sachdarstellung

Am 05.02.2009 bzw. 12.02.2009 haben die Deputation für Bau und Verkehr (S) bzw. die Deputation für Umwelt und Energie (S) den Bericht der Verwaltung zur „Einführung von Car-Sharing für Behörden, Gesellschaften und öffentliche Einrichtungen“ angenommen und festgestellt, dass „es nach wie vor erforderlich ist, die Ziele des Flottenmanagements und der Car-Sharing-Initiative in der Verwaltung und öffentlichen Einrichtungen zu verankern.“

Das den Deputationen und der Verwaltung vorgelegte Konzept für ein attraktiveres Stadt-„Bremen 20“ betont die Rolle der Car-Sharing-Initiative. Hierin wird das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 mindestens 20.000 Nutzerinnen und Nutzer zu gewinnen, verbunden mit einem deutlichen Entlastungseffekt. Hierfür wird eine Vervielfachung der Car-

replacing > 6,000 cars

Car-Sharing Action-Plan Bremen

22-10

Deputation für Bau und Verkehr (S)
Deputation für Umwelt und Energie (S)

Vorlage Nr.: 17/ 295 (S) B+V
Vorlage Nr.: 17/ 120 (S) U+E

Vorlage
für die Sitzung der Deputation für Bau und Verkehr (S)
am 17.09.2009

Vorlage
für die Sitzung der Deputation für Umwelt und Energie (S)
am 17.09.2009

Aktionsplan „Car-Sharing für Bremen“

A) Sachdarstellung

Am 05.02.2009 bzw. 12.02.2009 haben die Deputation für Bau und Verkehr (S) bzw. die Deputation für Umwelt und Energie (S) den Bericht der Verwaltung zur ‚Einführung von Car-Sharing für Behörden, Gesellschaften und öffentliche Einrichtungen‘ zur Kenntnis genommen und festgestellt, dass „es nach wie vor erhebliche Potenziale zur Optimierung des Flottenmanagements und der Car-Sharing-Nutzung in Dienststellen, Gesellschaften und öffentlichen Einrichtungen gibt.“

Das den Deputationen und der Bürgerschaft vorgestellte Leitbild zur Stadtentwicklung „Bremen 20“ betont die Rolle von Car-Sharing zur weiteren Entwicklung attraktiver Stadtteile. Hierin wird das Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2020 mindestens 20.000 Nutzerinnen und Nutzer zu haben, verbunden mit einem deutlichen Entlastungseffekt. Es wird eine Vervielfachung der Car-

#1:
Stations on
Public Street
Space



**#2:
Integration in
New Housing
Developments**



**#4:
Integration into
Fleet
Management**



#5: Information and Awareness

Car-Sharing –
Eine Strategie für intelligente
Mobilität und effektives
Parkraummanagement

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



**Der Senator
für Umwelt, Bau und Verkehr**

 **Freie
Hansestadt
Bremen**

Auskunft erteilt
Frau Karbaumer
E-mail
rebecca.karbaumer
@umwelt.bremen.de

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
50-8
Bremen, 24. August 2017

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Contrescarpe 72, 28195 Bremen

An die Anwohner der Woltmershauser Straße und
umzu

Mobil.punktchen – Car-Sharing-Station bald in Ihrer Straße!

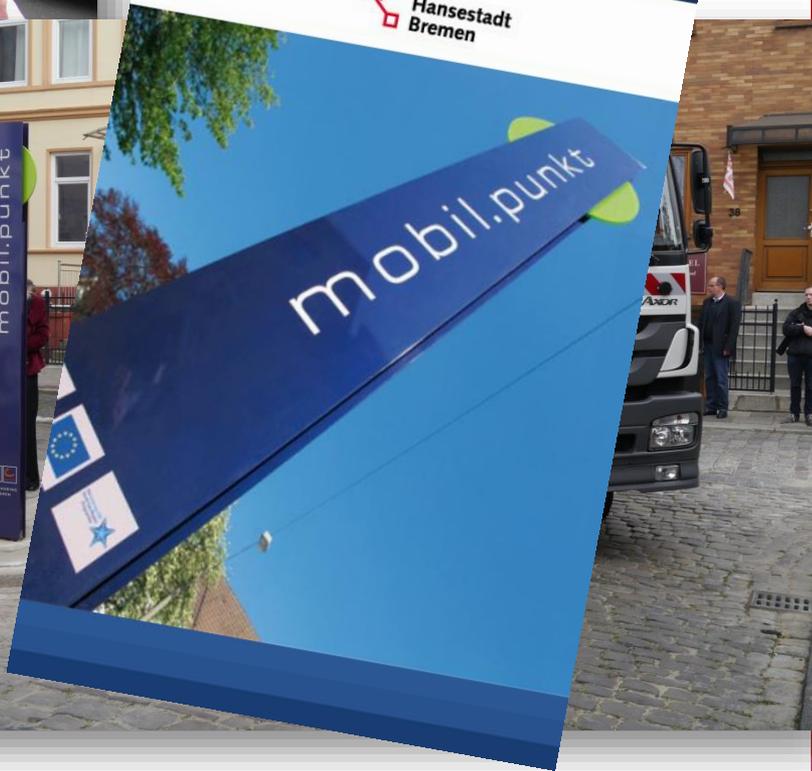
Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

hiermit möchten wir Sie informieren, dass demnächst kleine Umgestaltungsarbeiten in der Parkbucht der Woltmershauser Straße nahe der Schillingstraße durchgeführt werden. An dieser Stelle wird ein sogenanntes „mobil.punktchen“ eingerichtet an dem künftig zwei Car-Sharing-Fahrzeuge des Anbieters cambio Ihrer Nachbarschaft zur Verfügung stehen werden. Mit der Einrichtung dieser Car-Sharing-Station wird einer Anregung aus Ihrem Stadtteil gefolgt, um die Erreichbarkeit von Car-Sharing-Angeboten für die BewohnerInnen Woltmershausens zu verbessern. Diese Station trägt zur Erweiterung eines vielfältigen und nachhaltigen Mobilitätsangebots in der Stadt Bremen sowie zur Reduzierung des Parkdrucks bei, denn jedes Car-Sharing-Fahrzeug in Bremen entlastet den öffentlichen Parkraum um bis zu 15 private Pkw.

Die Stellplätze des „mobil.punktchens“ werden durch die Stadtgemeinde einem Car-Sharing-Anbieter gebührenpflichtig zur Verfügung gestellt. Um die Flächen nutzen zu können muss der Car-Sharing-Anbieter festgelegte Qualitätskriterien erfüllen - zum einen müssen Kriterien des bekannten Umweltzeichens „Blauer Engel“ für Car-Sharing (RAL-UZ 100) erfüllt werden, zum anderen muss ein regelmäßiger Nachweis erbracht werden, in welchem Maße der öffentliche Parkraum entlastet wird.

In Woltmershausen wird mit dieser Station das erste „mobil.punktchen“ im Stadtteil eingerichtet. In Zukunft sollen es mehr werden. Die „mobil.punktchen“ Standorte werden in enger Abstimmung mit Ihrem Stadtteilbeirat, mit Feuerwehr, dem Amt für Straßen und Verkehr und dem Senator für Inneres sorgfältig geprüft und beschlossen.

Einen Planauszug für das entstehende „mobil.punktchen“ finden Sie auf der Rückseite dieses Schreibens. Mehr Information über Car-Sharing erhalten Sie im beigelegten Flyer oder unter: www.umwelt.bremen.de.



**BREMEN
ERLEBEN!**

TÜV-Termin?

Auto waschen?

**#5:
Information
and
Awareness**



**Ich chille lieber
und nutze
Car-Sharing.**

www.mobilpunkt-bremen.de



BREMEN
ERLEBEN!

TÜV-Termin?

Nö!

Auto waschen?

Nö!



Thanks for Listening!

Ich chille lieber
und nutze
Car-Sharing.

www.mobilpunkt-bremen.de

Follow-up

Sustainable Urban Mobility Plan for Bremen

Car Sharing

Car sharing offers a mobility service that focuses on the environmentally-friendly use of cars and puts car use ahead of ownership.

A distinct advantage of car sharing is that it relieves public street space of parked cars — thus promoting higher quality local mobility in densely built neighbourhoods. Regular customer surveys of the car sharing operator cambio have shown that 30% of those surveyed had got rid of a personal car. Given the statistical average of 40 users per car sharing vehicle, this means roughly 12 private cars are replaced by each car sharing vehicle.¹ Car sharing offers a comparatively inexpensive means to reduce parking pressure, particularly in central neighbourhoods, and to help create better conditions for local mobility.² The planned "mini mobility points" should enhance this approach on a small scale through a dense network of 2-car stations in densely built neighbourhoods.

The growth rate and the interest from car manufacturers show that car sharing is gaining in importance, above all at the local level. Analogue to the national development of car sharing, cambio has become an important player in Bremen over the past 20 years.

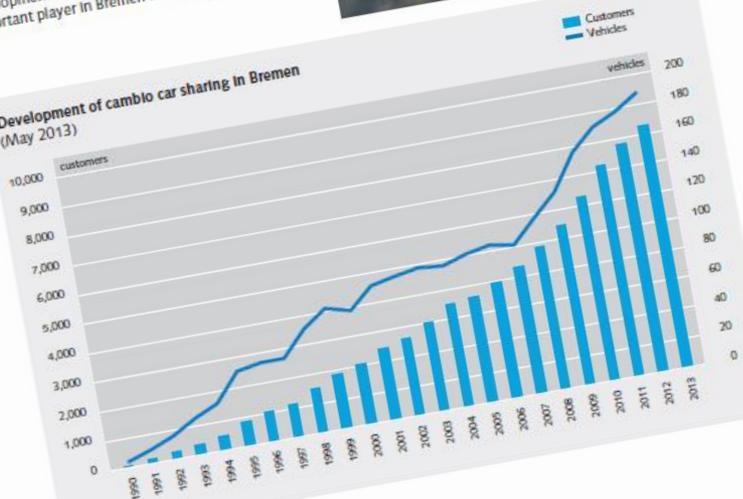
Car sharing promotion campaign ("Would you buy a cow for a glass of milk?")



Für ein Glas Milch gleich eine Kuh kaufen?



Development of cambio car sharing in Bremen (May 2013)



Sustainable Urban Mobility Plan Bremen 2025

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

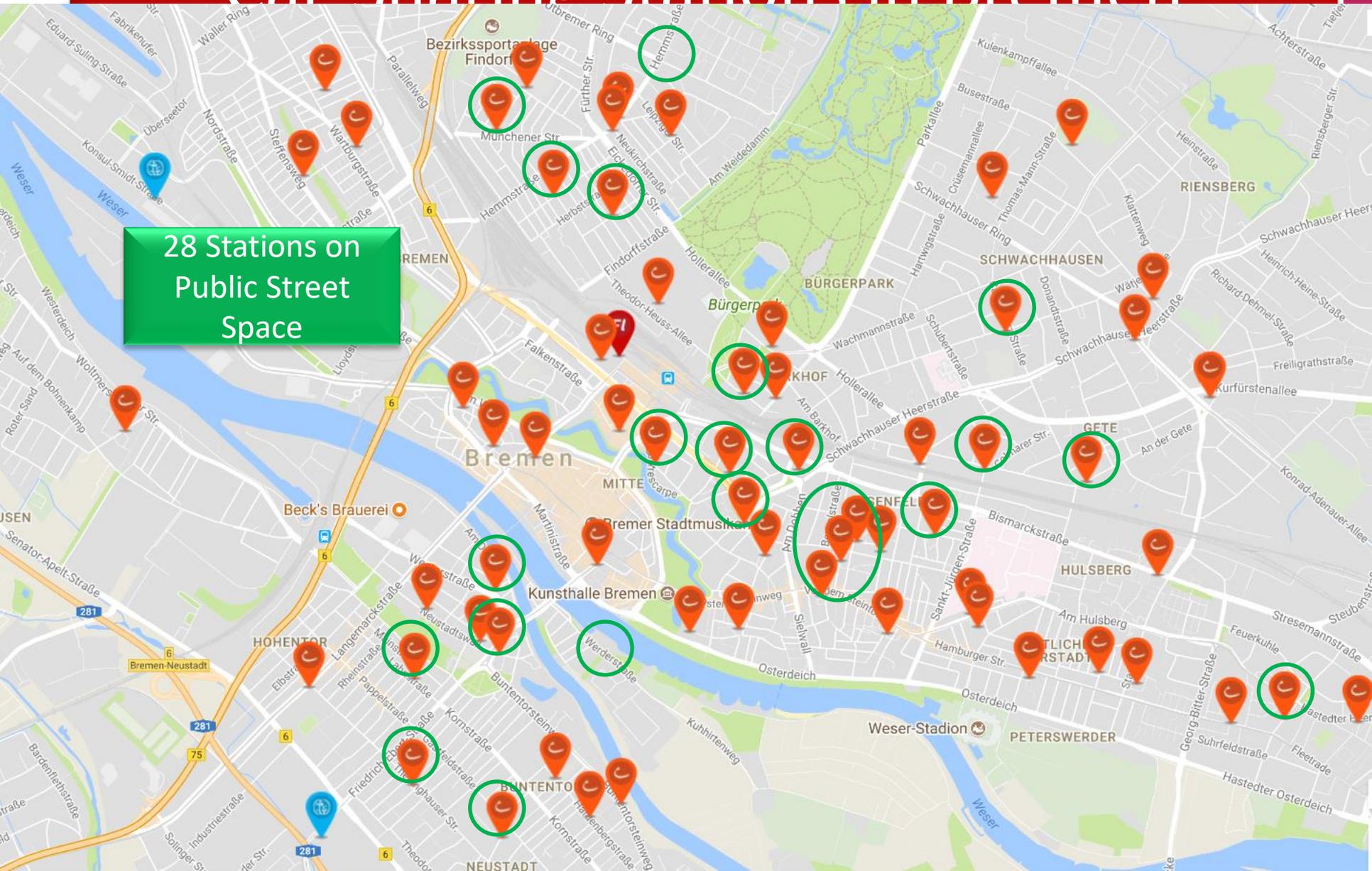
Freie Hansestadt Bremen



Every SUMP needs a Shared Mobility Action Plan!

1 Source: Conference: 10 Jahre Cambio. Punkt: ... Information on reclaiming public space through ...

Car-Sharing Stations in Bremen



28 Stations on Public Street Space

Cambio

87 Stations

Move About

9 Stations

flinkster

1 Station

Integration Neubau (Stellplatzortsgesetz)

SEIT 2013:

oder

oder

Stellplatzbau

Ablöse

Mobilitätsmanagement

Anlage einer CS-Station

Mieter-/Jobtickets

CS-“Mitgliedschaft“

= Stundung der Ablöse



mobil.punkt



Clearly marked spaces



mobil.punkt

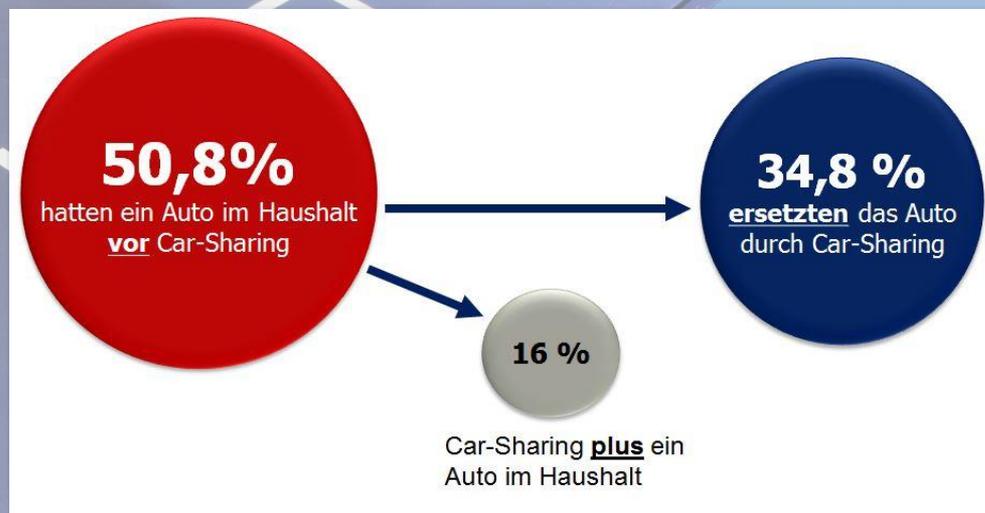
20

CAR-SHARING
BEWIL

**Integrated Bicycle
Parking**

Requirements for Use of „mobil.punkte“

Environmental Criteria



Proof of Reduced Car-Ownership



mobil.punkt



SWISS.COM

15

BSAG



Via Zürich zu
76 Destinationen
weltweit

3120

Accessibility

Car2Go und Bremen

Radio Bremen: Wieso gibt es Car2Go nicht in Bremen?

Andreas Leo: Unser Modell ist für Metropolen, also richtig große Städte konzipiert. Wir gehen von einer Einwohnerzahl von mindestens 500.000 aus. Wir brauchen eine bestimmte Anzahl von Anmietungen. Und die Nachfrage ist da besonders groß, wo viele Menschen geballt wohnen und arbeiten.

Radio Bremen: Da gehört doch Bremen eigentlich dazu.

Andreas Leo: Ja, stimmt. Ich sage auch nicht, dass Bremen absolut uninteressant ist. Wir haben uns aber erst einmal auf andere Städte konzentriert. Wir wollen auch weiterhin wachsen. Bis 2016 wollen wir in bis zu 60 Städten weltweit vertreten sein. Ich würde es nicht ausschließen, dass Car2go nicht irgendwann auch nach Bremen kommt. Aktuell ist es aber nicht in Planung.

Behörde hat Alternativen zu Cambio geprüft

Einige Carsharing-Anbieter haben kein Interesse an Bremen

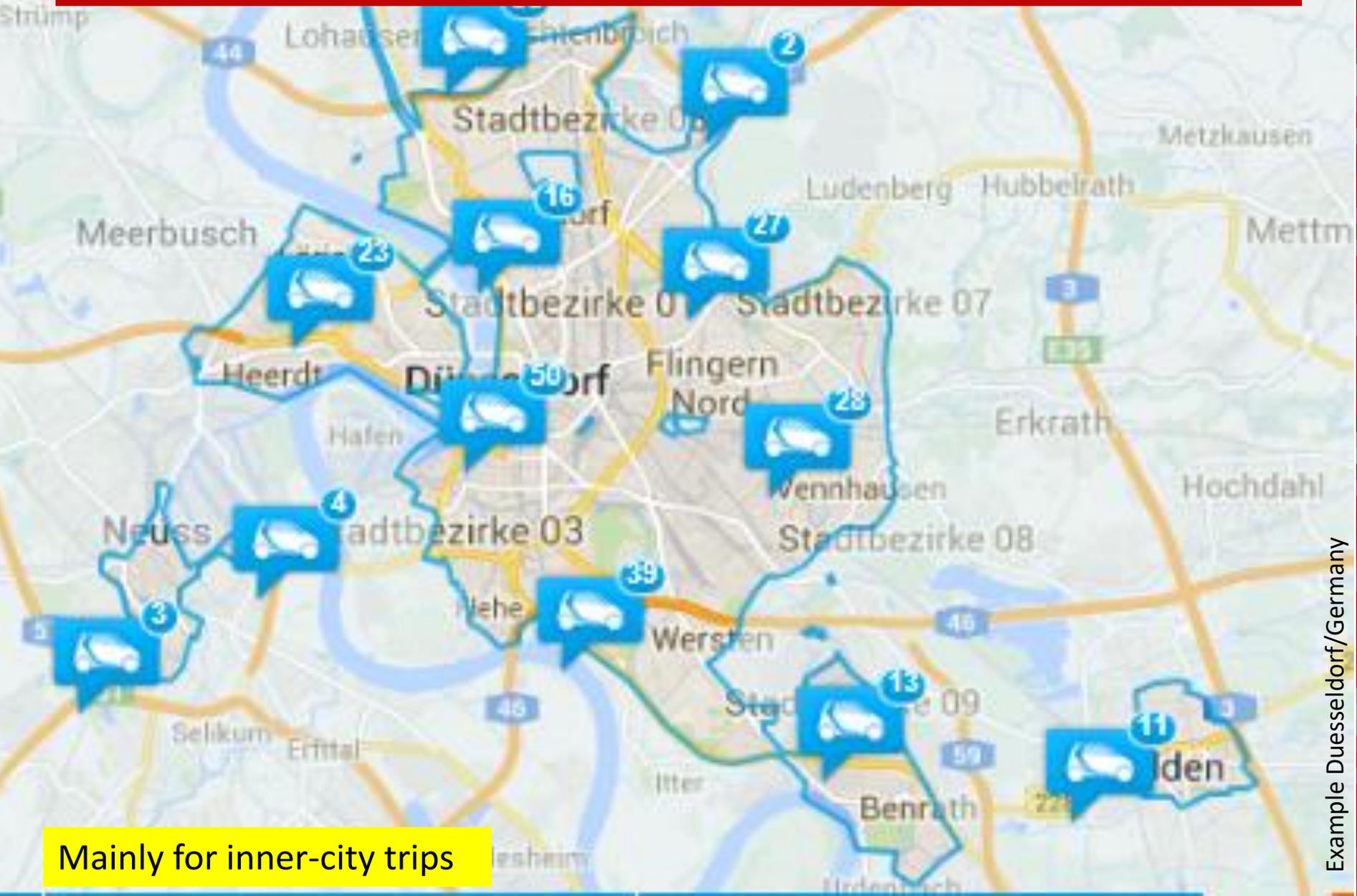
Von Kristin Hermann - 14.02.2017 - 12 Kommentare

Der Carsharing-Anbieter Cambio hat in Bremen eine Vormachtstellung. Die Bremer FDP sieht darin eine Wettbewerbsverzerrung. Die anderen Fraktionen teilen diese Meinung nicht.

„Das gleiche Konzept wie Drivenow hat auch die Mercedes-Tochter Car2go. Doch nur Städte mit einer Million Einwohner aufwärts und mit mindestens 3000 Menschen pro Quadratkilometer seien interessant.“

-Weser Kurier 14.03.2017

Free-floating Car Sharing: Betriebsgebiet



Mainly for inner-city trips



CAFE
LANDTMANN
RESTAURANT

CAR
2GO

A W 84800 C

W 54619 D



Abhängig vom Leihauto

Car to Hell

Wie mir eines Tages beinahe der Entzug von den „Free Floating“-Autos des Carsharing-Anbieters Car2Go gelungen wäre.



Auf durch Hamburg

Foto: Jean-Philipp Baeck

Nord

20. 2. 2016

JEAN-PHILIPP BAECK

Redakteur



THEMEN

#Carsharing #ÖPNV #Verkehr

Anzeige



5.000 €
Laufzeit 84 Monate

71 €
monatlich

Auswirkungen von Car-Sharing: Der Vergleich

- Stationen-basiertes Car-Sharing
cambio Bremen

~260 Autos

~12.000 Nutzer

> **4.000 Autos ersetzt**

Preisklasse	Fahrzeuge
S	  Ford Fiesta 5-türig VW Polo
M	   Astra Kombi 'H' Ford Focus 5-türig Opel Combo  VW Caddy
L	  Transit-Transporter Ford Transit- Bus

- Free-floating Car-Sharing

Car2go Amsterdam

300 Autos (el. Smart)

~11.300 Nutzer

320 Autos ersetzt



Replacing cars? Yes, if...

- 24/7 reservation and 24-hour access
- Decentralised access/stations
- Reliability + convenience
- Tariffs and cars for “all cases” (for urban, regional, long-distance; equipped with child-seats, family friendly vehicle type, etc.
- also short-time rental possible

